

HS PARTS®

MADE FOR MOVEMENT

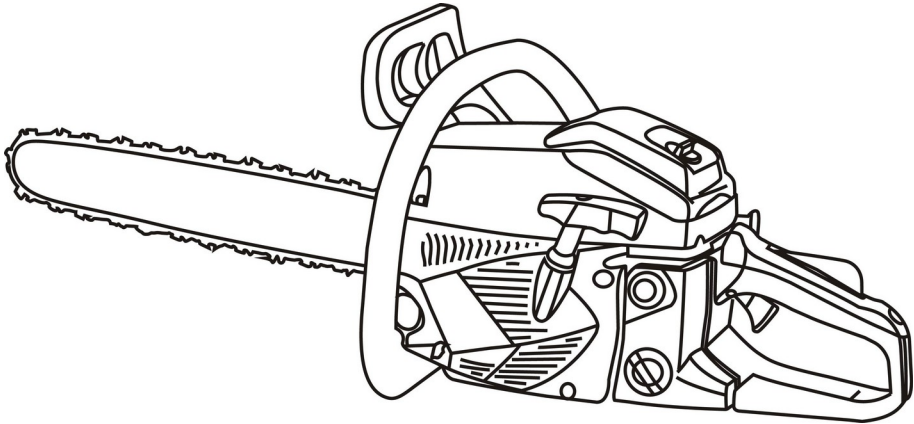


Benzin-

Kettensäge

BETRIEBSANLEITUNG

Modelle: HRC4611XT, HRC5911XP, HRC5510G



WARNUNG

- Lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch sorgfältig, um den richtigen Umgang mit dem Gerät zu verstehen.

SICHERHEIT ZUERST



Die mit dem Symbol gekennzeichneten Warnhinweise dieser Anleitung betreffen wesentliche Punkte zur Vermeidung schwerer Verletzungen. Lesen Sie daher alle Hinweise sorgfältig und befolgen Sie sie unbedingt.



■ WARNHINWEISE IN DER ANLEITUNG



Dieses Zeichen kennzeichnet Anweisungen, die zu befolgen sind, um Unfälle mit schweren oder tödlichen Verletzungen zu vermeiden.



Dieses Zeichen kennzeichnet Anweisungen, deren Missachtung zu mechanischen Defekten, Störungen oder Schäden führen kann.



Dieses Zeichen kennzeichnet nützliche Tipps oder Hinweise zum Gebrauch.

Zulässige/unzulässige Nutzung:

Die Kettensäge dient zum Sägen von Stämmen, Kantholz und Ästen im Bereich der Schnittlänge. Nur Holz darf bearbeitet werden.

Beim Gebrauch ist laut Betriebsanleitung ausreichende Schutzausrüstung (PSA) erforderlich. Das Produkt ist nicht zum Beschneiden und Zerlegen von Kronen stehender Bäume durch geschultes Personal bestimmt. Für Schäden/Verletzungen durch Fehlgebrauch haftet der Benutzer/Bediener, nicht der Hersteller. Nur die in der Betriebsanleitung genannten Sägeketten-/Führungsschienen-Kombinationen sind zulässig. Bestimmungsgemäß ist auch die Einhaltung der Sicherheits- und Bedienhinweise dieser Anleitung. Bediener müssen geschult, mit dem Produkt vertraut sein und alle möglichen Gefahren bedenken. Zudem sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften vollständig einzuhalten. Auch allgemeine Regeln der Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit gelten. Maschinenänderungen schließen jede Herstellerhaftung für Folgeschäden aus und führen zum Garantieverlust. Das Gerät ist für den Hausgarten bestimmt.

Restrisiken:

Auch bei sachgemäßem Gebrauch bleibt ein unvermeidbares Restrisiko. Aus Art und Bauweise ergeben sich folgende mögliche Gefahren:

- Kontakt mit ungeschützter Sägekette (Schnittverletzungen)
- Unerwartete Bewegung der Führungsschiene (Schnittgefahr)
- Gehörschäden bei fehlendem vorgeschriebenem Gehörschutz
- Einatmen giftiger Partikel und Abgase des Verbrennungsmotors

- Hautkontakt mit Benzin
- Lärm. Ein gewisser Maschinenlärm ist unvermeidbar. Laute Arbeiten können genehmigungspflichtig und zeitlich begrenzt sein. Ruhepausen einhalten, Arbeitszeit ggf. auf ein Minimum begrenzen. Zum Schutz von Bediener und Umstehenden geeigneten Gehörschutz tragen;
- Vibrationen. Warnung: Der tatsächliche Schwingungsemissionswert beim Gebrauch kann vom Wert in der Anleitung bzw. des Herstellers abweichen. Ursache können folgende, vor und während jedes Gebrauchs zu prüfende Faktoren sein:- ob die Maschine richtig verwendet wird- ob Schnittart und Materialbearbeitung richtig sind- ob die Maschine im vorgeschriebenen technischen Zustand ist- Schärfe bzw. Eignung des Schneidwerkzeugs- ob die Griffe montiert, ggf. mit optionalen Antivibrationsgriffen ergänzt und fest mit dem Maschinenkörper verbunden sind. Bei unangenehmem Gefühl in den Händen oder Hautverfärbung die Arbeit sofort unterbrechen. Angemessene Arbeitspausen einlegen, sonst droht das Hand-Arm-Vibrationssyndrom.

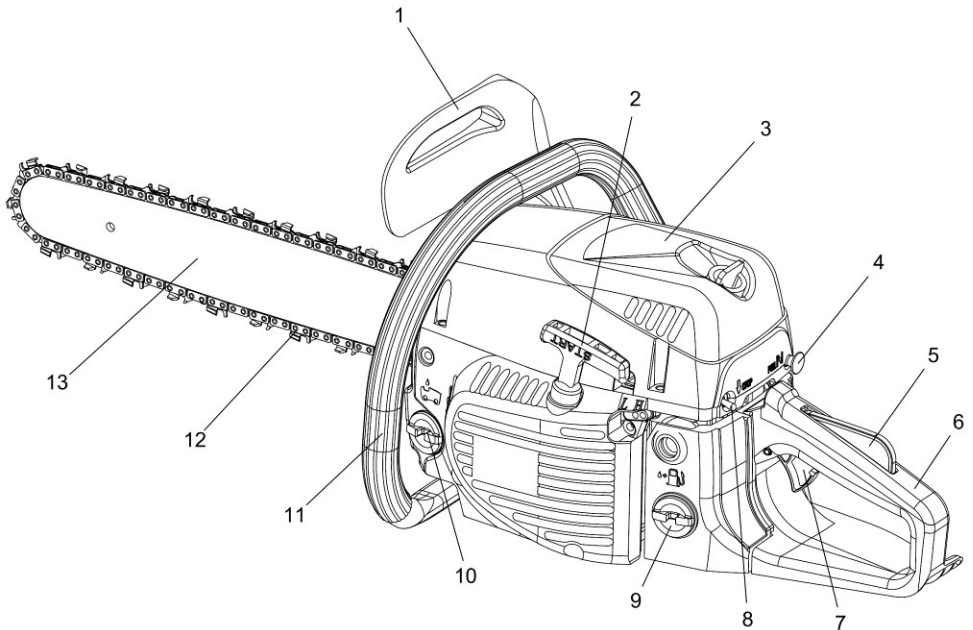
Warnung: Nationale Vorschriften (Arbeitsschutz, Umweltschutz) können den Gebrauch der Kettensäge einschränken.

INHALT

1. Lage der Bauteile.....	4
2. Symbole am Gerät.....	5
3. Sicherer Betrieb.....	8
4. Montage von Führungsschiene und Kette.....	13
5. Kraftstoff und Kettenöl.....	15
6. Bedienung	17
7. Sägen	21
8. Wartung.....	25
9. Wartung von Sägekette und Führungsschiene	28
10. Lagerung.....	31
11. Fehlerbehebung.....	32
12. Technische Daten	33

1. Lage der Bauteile

1. Vorderer Handschutz
2. Startergriff
3. Luftfilterdeckel
4. Chokehebel
5. Gashebelsperre
6. Hinterer Griff
7. Gashebel
8. Motorschalter
9. Kraftstofftank
10. Öltank
11. Vorderer Griff
12. Sägekette
13. Führungsschiene



2. Symbole am Gerät



(1) Lesen Sie vor Gebrauch die Betriebsanleitung.



(2) Geeigneten Gehör-, Augen- und Kopfschutz tragen.



(3) Kettensäge mit beiden Händen halten.



(4) Warnung! Rückschlaggefahr.



(5) Alle Warnhinweise lesen, verstehen und befolgen.

2. Symbole am Gerät

Für sicheren Betrieb und Wartung sind Symbole auf dem Gerät eingepreßt. Beachten Sie diese Kennzeichnungen und vermeiden Sie Fehler.



(a). Einfüllöffnung „BENZINGEMISCH “

Lage: am Kraftstofftankdeckel

(b). Einfüllöffnung für Kettenöl

Lage: am Öltankdeckel



- (c). Motorschalter-Bedienung
In Stellung „O“ stoppt der Motor sofort.
Lage: hinten links am hinteren Griff

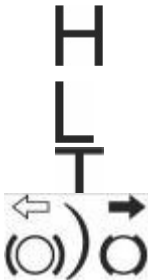


- (d). Chokehebel-Bedienung
Chokehebel herausziehen: Choke geschlossen;
hineindrücken: Choke geöffnet.
Lage: hinten rechts am hinteren Griff.



- (e). Ölpumpeneinstellung
Vird die Stellschraube mit einem Schraubendreher in Pfeilrichtung auf „MAX“ gedreht, steigt die Kettenölmenge; auf „MIN“ sinkt sie.
Lage: Unterseite der Motoreinheit

2. Symbole am Gerät



- (f). Die Schraube unter „H“ stellt die hohe Drehzahl ein.
Die Schraube unter „L“ stellt die niedrige Drehzahl ein.
Die Schraube über „T“ stellt den Leerlauf ein.
Lage: oben links am hinteren Griff

- (g). Zeigt, wie die Kettenbremse gelöst (weißer Pfeil) und aktiviert (schwarzer Pfeil) wird.
Lage: vorne am Kettenraddeckel



- (h). Zeigt die Montagerichtung der Sägekette.
Lage: vorne am Kettenraddeckel

3. Sicherer Betrieb



■ Vor dem Gebrauch

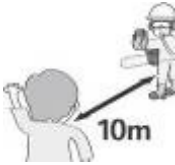
1. Lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch sorgfältig, um den richtigen Umgang mit dem Gerät zu verstehen.
2. Arbeiten Sie nie mit der Kettensäge, wenn Sie müde, krank oder aufgeregt sind, unter Einfluss von Medikamenten, die müde machen können, oder von Alkohol bzw. Drogen stehen.
3. Kettensäge nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Motor nie in geschlossenen Räumen oder Gebäuden starten oder laufen lassen. Abgase enthalten gefährliches Kohlenmonoxid.
 4. Nie bei starkem Wind, schlechtem Wetter, schlechter Sicht oder sehr hohen bzw. niedrigen Temperaturen sägen. Prüfen Sie den Baum stets auf dürre Äste, die beim Fällen herabfallen könnten.
5. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, eng anliegende Kleidung sowie Augen-, Gehör- und Kopfschutz.

3. Si



6. Gehen Sie mit Kraftstoff stets vorsichtig um. Verschütteten Kraftstoff abwischen und die Kettensäge vor dem Start mindestens zehn (10) Fuß (drei (3) m) vom Tankplatz entfernen.
7. Wo Kraftstoff gemischt, umgefüllt oder gelagert wird, alle Funken- und Feuerquellen beseitigen (z. B. Rauchen, offenes Feuer oder funkenerzeugende Arbeiten).

Beim Umgang mit Kraftstoff und beim Sägen nicht rauchen.



8. Beim Starten des Motors oder Sägen dürfen sich keine anderen Personen in der Nähe der Kettensäge aufhalten. Zuschauer und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten. Kinder, Haustiere und Zuschauer sollten beim Starten oder Arbeiten mindestens 30 Fuß (10 m) entfernt sein.



9. Beginnen Sie nie zu sägen, bevor Arbeitsbereich frei, Stand sicher und Fluchtweg vom fallenden Baum geplant ist.

10. Bei laufendem Motor die Kettensäge stets fest mit beiden Händen halten. Daumen und Finger müssen die Griffe fest umschließen.

11. Bei laufendem Motor alle Körperteile von der Sägekette fernhalten. Vor dem Starten sicherstellen, dass die Sägekette nichts berührt.

3. Sich



12. Kettensäge nur mit abgestelltem Motor tragen, Führungsschiene und Sägekette nach hinten, Schalldämpfer vom Körper weg.
13. Kettensäge vor jedem Gebrauch auf abgenutzte, lose oder veränderte Teile prüfen. Nie mit einer beschädigten, falsch eingestellten oder nicht vollständig und sicher montierten Kettensäge arbeiten. Sicherstellen, dass die Sägekette nach Loslassen des Gashebels stoppt.
14. Alle Servicearbeiten außer den in dieser Anleitung beschriebenen sollte qualifiziertes Kettensägen-Fachpersonal ausführen. (Wird z. B. ungeeignetes Werkzeug zum Ausbau des Schwungrads oder zum Festhalten des Schwungrads beim Ausbau der Kupplung verwendet, kann das Schwungrad strukturell beschädigt werden und anschließend bersten.)
15. Vor dem Ablegen stets Motor abstellen.
16. Beim Sägen von kleinem Gestrüpp und Jungbäumen besonders vorsichtig sein: Dünnes Material kann sich in der Sägekette verfangen, zu Ihnen schnellen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
17. Beim Sägen eines unter Spannung stehenden Astes auf Zurückschnellen achten, um nicht getroffen zu werden, wenn sich die Spannung der Holzfasern löst.



18. Griffe trocken, sauber und frei von Öl oder Kraftstoffgemisch halten.

3. Sicherer Betrieb



19. Schützen Sie sich vor Rückschlag. Rückschlag ist die Aufwärtsbewegung der Führungsschiene, wenn die Sägekette an der Schienenspitze einen Gegenstand berührt. Er kann zum gefährlichen Kontrollverlust über die Kettensäge führen.

20. Beim Transport der Kettensäge muss der passende Schienenschutz aufgesetzt sein.



**SICHE
KETTE**

**MASSNAHMEN GEGEN RÜCKSCHLAG FÜR
BENUTZER**



WARNING

Rückschlag kann auftreten, wenn die Schienenspitze einen Gegenstand berührt oder das Holz den Schnitt schließt und die Sägekette einklemmt. Der Spitzenkontakt kann in manchen Fällen eine blitzschnelle Gegenreaktion auslösen, bei der die Führungsschiene nach oben und zurück zum Bediener geschleudert wird. Ein Einklemmen der Sägekette an der Schienenoberseite kann die Schiene schlagartig zum Bediener zurückstoßen. Jede dieser Reaktionen kann zum Kontrollverlust über die Säge und damit zu schweren Verletzungen führen.



- Verlassen Sie sich nicht allein auf die eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer sollten Sie einige Grundsätze beachten, damit das Sägen ohne Unfall oder Verletzung verläuft.

(1) Grundkenntnisse über den Rückschlag helfen, das Überraschungsmoment zu verringern oder auszuschließen. Überraschung begünstigt Unfälle.

3. Sicherer Betrieb



(2) Bei laufendem Motor die Säge fest mit beiden Händen halten – rechte Hand am hinteren, linke Hand am vorderen Griff. Daumen und Finger müssen die Griffe fest umschließen. Ein fester Griff verringert den Rückschlag und hilft, die Kontrolle zu behalten. Säge nicht loslassen.

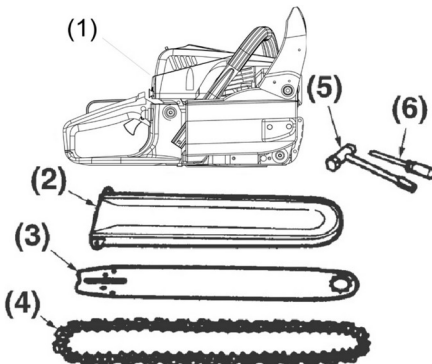


- (3) Sicherstellen, dass der Arbeitsbereich frei von Hindernissen ist. Die Schienenspitze darf keinen Stamm, Ast oder ein anderes Hindernis berühren, an das Sie beim Sägen stoßen könnten.
- (4) Mit hoher Motordrehzahl sägen.
- (5) Nicht zu weit vorbeugen und nicht über Schulterhöhe sägen.
- (6) Herstellerangaben zum Schärfen und Warten der Sägekette befolgen.
- (7) Nur vom Hersteller vorgeschriebene oder gleichwertige Ersatzschienen und -ketten verwenden.



4. Montage von Führungsschiene und Kette

Die Standardverpackung enthält folgende Teile:



- (1) Motoreinheit
- (2) Schienenschutz
- (3)

- Führungsschiene
- (4) Sägekette
- (5) Zündkerzenschlüssel
- (6) Schraubendreher für Vergaser

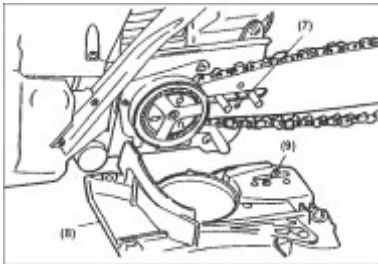
Öffnen Sie den Karton und montieren Sie

Führungsschiene und Sägekette wie folgt an der Motoreinheit.

WARNING

Die Sägekette hat sehr scharfe Kanten. Tragen Sie zu Ihrer Sicherheit Schutzhandschuhe.

1. Handschutz zum vorderen Griff ziehen und prüfen, dass die Kettenbremse nicht aktiviert ist.
2. Mutter lösen, Kettenraddeckel abnehmen.



3. Kette auf das Kettenrad legen, gleichzeitig die Sägekette auf die

Führungsschiene auflegen und die Schiene an der Motoreinheit montieren. Position der Kettenspannmutter anpassen.

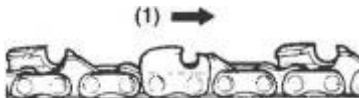
- (7) Bohrung
(8) Kettenspannmutter.
(9) Kupplungsdeckel

4. Montage von Führungsschiene und Kette



NOTE

Richtige Kettenlaufrichtung beachten.

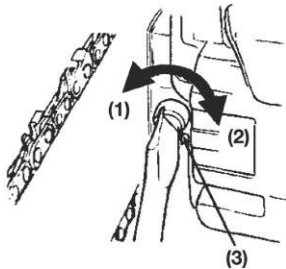


- (1) Laufrichtung
1. Führungsschiene montieren, dann Sägekette auf Schiene und Kettenrad legen.
5. Kettenspannmutter in die untere Schienenbohrung setzen, Kettenraddeckel aufsetzen und Befestigungsmutter handfest anziehen.
5. Schienenspitze anheben und mit der

Spannschraube die Kettenspannung so einstellen, dass die Verbindungsglieder die Unterseite der Führungsnut gerade berühren.

6. Bei weiterhin angehobener Schienenspitze die Muttern fest anziehen (12 ~ 15 Nm). Dann die Kette von Hand bewegen und prüfen, ob sie leicht läuft und richtig gespannt ist. Bei Bedarf Kettenraddeckel lösen und Spannung nachstellen.

7. Spannschraube anziehen.



(1) Lösen

(2) Anziehen

(3) Spannschraube

! IMPORTANT

Die richtige Kettenspannung ist sehr wichtig. Falsche Spannung kann die Führungsschiene schnell verschleifen oder die Kette leicht abspringen lassen. Achten Sie besonders auf eine neue Kette, da sie sich beim ersten Gebrauch dehnt.

5. Kraftstoff und Kettenöl

■ Kraftstoff

Die Motoren werden mit Öl für luftgekühlte Zweitaktmotoren geschmiert, das nach JASO FC oder

höher zertifiziert ist. Ist kein solches Öl verfügbar, verwenden Sie ein hochwertiges Öl mit



Antioxidationszusatz, das ausdrücklich für luftgekühlte Zweitaktmotoren bestimmt ist.

EMPFOHLENE MISCHUNG

BENZIN 50 : ÖL 1 (1:50).

Diese Motoren sind für bleifreies Benzin zertifiziert.

! WARNING

Kraftstoff ist leicht entzündlich. In der Nähe nicht rauchen, kein offenes Feuer und keine Funken.

! IMPORTANT



1. KRAFTSTOFF OHNE ÖL (REINES BENZIN) – Verursacht sehr schnell schwere Schäden im Motorinneren.

2. ÖL FÜR VIERTAKTMOTOREN oder

WASSERGEKÜHLTE ZWEITAKTMOTOREN – Kann Zündkerzenverschmutzung, Verstopfen des Auslasskanals oder Festfressen der Kolbenringe verursachen.

■ KRAFTSTOFF MISCHEN

1. Die zu mischenden Mengen Benzin und Öl abmessen.

2. Etwas Benzin in einen sauberen, zugelassenen Kanister füllen.

3. Das gesamte Öl zugeben und gut schütteln.

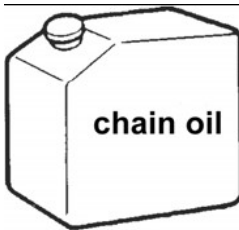
4. Restliches Benzin zugeben und erneut mindestens eine Minute schütteln.

5. Kraftstoff und Kettenöl

5. Kanister außen deutlich beschriften, um Verwechslung mit Benzin o. Ä. zu vermeiden.

■ KETTENÖL

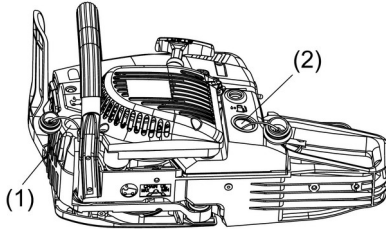
Ganzjährig spezielles Kettensägenöl verwenden.



NOTE

Kein Alt- oder Recyclingöl verwenden, es kann die Ölpumpe beschädigen.

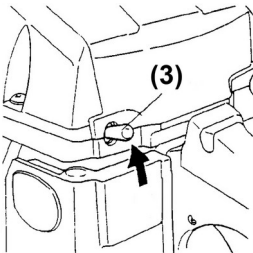
6. Betrieb



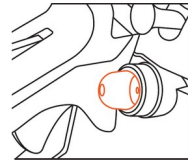
■ MOTOR STARTEN

1. Tankdeckel abschrauben und abnehmen. Deckel staubfrei ablegen.
2. Kraftstofftank zu 80 % des

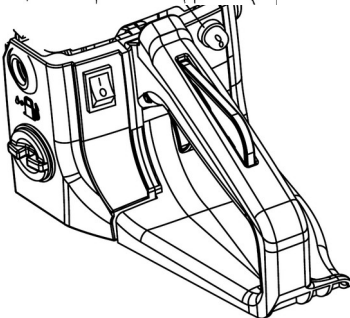
Fassungsvermögens füllen.
3. Tankdeckel fest anziehen und verschütteten Kraftstoff an der Säge abwischen.
4. Schalter auf "I" stellen.



5. Kraftstoffpumpenball mehrmals drücken, bis Kraftstoff darin sichtbar ist.
- (1) Öltank
(2) Kraftstofftank
(3) Motorschalter
(4) Chokehebel



4. Chokehebel herausziehen. Der Choke schließt und der Gashebel geht in Startstellung.



NOTE

Beim Neustart direkt nach dem Abstellen des Motors den Choke offen lassen.

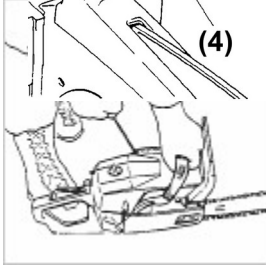


NOTE

Ein herausgezogener Chokehebel kehrt auch durch Hineindrücken mit dem Finger nicht in Betriebsstellung zurück. Drücken Sie stattdessen den Gashebel, um ihn zurückzustellen.

5. Säge fest am Boden halten und kräftig am

6. Betrieb



Starterseil ziehen.

6. Nach der ersten Zündung den Chokehebel hineindrücken und erneut am Starter ziehen, um den Motor zu starten.

7. Motor mit leicht gedrücktem Gashebel warmlaufen lassen.



WARNING

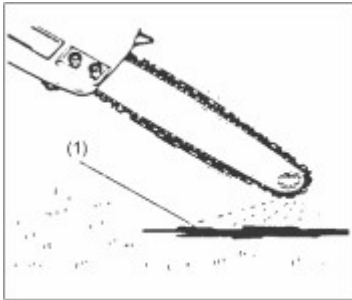
Vor dem Starten sicherstellen, dass die Sägekette nichts berührt.

■ ÖLZUFUHR

Nach dem Start die Kette mit mittlerer Drehzahl laufen lassen und prüfen, ob Kettenöl wie abgebildet abgeschleudert wird.

(1) Kettenöl

PRÜFEN

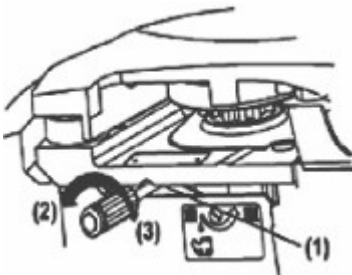


Die Kettenölmenge lässt sich mit einem Schraubendreher in der Öffnung unten an der Kupplungsseite der Säge ändern. Nach Arbeitsbedingungen einstellen.

(1) Stellschraube Kettenölmenge

(2) Mehr

(3) Weniger



! IMPORTANT

Der Öltank sollte fast leer sein, wenn der Kraftstoff ausgeht. Bei jedem Tanken auch den Öltank auffüllen.

■ VERGASEREINSTELLUNG

Der Vergaser wurde werkseitig eingestellt, kann aber bei geänderten Betriebsbedingungen eine Feineinstellung erfordern.

6. Betrieb

Vor der Einstellung sicherstellen, dass Luft- und Kraftstofffilter sauber sind und frischer, richtig gemischter Kraftstoff verwendet wird.

Zum Einstellen wie folgt vorgehen:

! IMPORTANT

Vergaser nur mit montierter Schiene und Kette einstellen.

1. Nadeln H und L nur im unten genannten Bereich drehen.

Nadel H –1/4; Nadel L –1/4

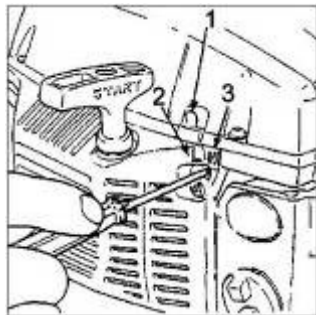
2. Motor starten und einige Minuten bei niedriger Drehzahl warmlaufen lassen.

3. Leerlaufschraube (T) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Sägekette stillsteht. Ist die Leerlaufdrehzahl zu niedrig, Schraube im Uhrzeigersinn drehen.

4. Probeschnitt machen und Nadel H auf beste Schnittleistung, nicht auf Höchstdrehzahl einstellen.

(1) Nadel L, (2) Nadel H,

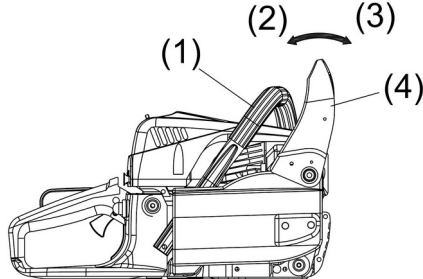
(3) Leerlaufschraube



■ KETTENBREMSE

Die Kettenbremse stoppt die Kette sofort, wenn die Kettensäge durch Rückschlag zurückgeschleudert wird.

Normalerweise löst die Bremse automatisch durch Trägheit aus. Manuell wird sie durch Drücken des Bremshebels (vorderer Handschutz) nach vorn unten ausgelöst.



Originalbetriebsanleitung

Bei Auslösung springt ein weißer Kegel aus dem Bremshebelfuß.
(1) Vorderer

Griff (2) Lösen (3) Bremse (4) Vorderer Handschutz

6. Betrieb

Zum Lösen den vorderen Handschutz zum vorderen Griff ziehen, bis ein „Klick“ zu hören ist.

! WARNING

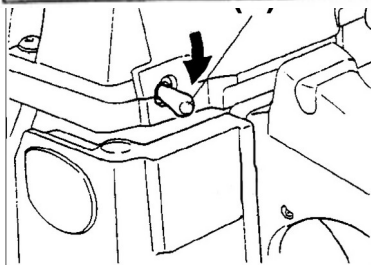
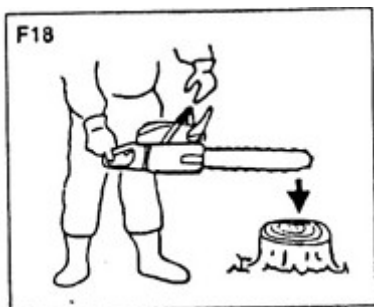
Löst die Bremse aus, Gashebel loslassen, um die Drehzahl zu senken. Dauerbetrieb mit angezogener Bremse erhitzt die Kupplung und kann zu Schäden führen.

Bremsfunktion täglich prüfen.

Prüfablauf:

- 1) Motor abstellen.
- 2) Kettensäge waagrecht halten, vorderen Griff loslassen, Schienenspitze auf einen Stumpf oder Holzblock auftreffen lassen und prüfen, ob die Bremse auslöst. Die Auslösung hängt von der Schienengröße ab.

Bei mangelhafter Bremsfunktion vom Händler prüfen und reparieren lassen.



(1) Motorschalter

■ Motor

abstellen

1. Gashebel loslassen und Motor einige Minuten im Leerlauf laufen lassen.
2. Schalter nach unten stellen.

7. Sägen

! WARNING

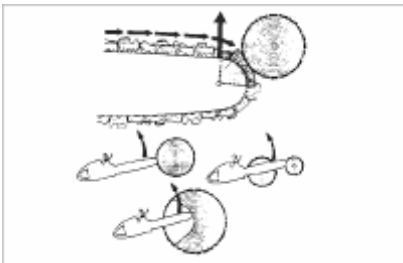
Vor der Arbeit den Abschnitt „Sicherer Betrieb“ lesen. Üben Sie das Sägen zunächst an leicht zu sägenden Stämmen. So gewöhnen Sie sich auch an Ihr Gerät.



Beachten Sie stets die Sicherheitsvorschriften. Die Kettensäge darf nur zum Sägen von Holz verwendet werden. Das Sägen anderer Materialien ist verboten. Vibrationen und Rückschlag sind je nach Material verschieden, die Sicherheitsanforderungen wären nicht erfüllt. Die Kettensäge nicht als Hebel zum Heben, Bewegen oder Spalten von Gegenständen verwenden. Nicht in feste Ständer einspannen. Der Anbau nicht vom Hersteller zugelassener Werkzeuge oder Aufsätze ist verboten.

Säge nicht mit Kraft in den Schnitt drücken. Nur leicht drücken, Motor mit Vollgas laufen lassen.

Hohe Motordrehzahl bei im Schnitt eingeklemmter Kette kann die Kupplung beschädigen. Klemmt die Sägekette im Schnitt, nicht mit Gewalt herausziehen, sondern den Schnitt mit Keil oder Hebel öffnen.

■ Rückschlagschutz

Diese Säge ist zudem mit einer Kettenbremse ausgestattet, die bei korrekter Funktion die Kette bei Rückschlag stoppt. Vor jedem Gebrauch müssen Sie die Funktion

7. Sägen

der Kettenbremse prüfen: Säge 1 bis 2 Sekunden mit Vollgas laufen lassen und den vorderen Handschutz nach vorn drücken. Die Kette muss auch bei voller Drehzahl sofort stoppen. Stoppt sie langsam oder gar nicht, vor dem nächsten Gebrauch Bremsband und

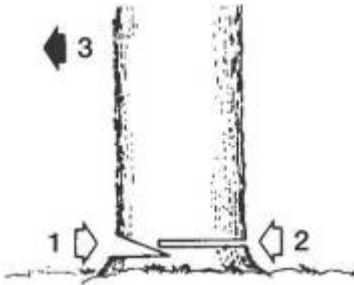


Kupplungstrommel ersetzen.

Um den Rückschlagschutz dieser Säge zu erhalten, ist es äußerst wichtig, vor jedem Gebrauch die Kettenbremse zu prüfen und die Kette scharf zu halten. Entfernen von Sicherheitseinrichtungen, mangelhafte Wartung oder falscher Austausch von Schiene oder Kette können das Risiko schwerer Verletzungen durch Rückschlag erhöhen.

■ Baum fällen

1. Fällrichtung nach Wind, Neigung des Baums, Lage schwerer Äste, Arbeitsaufwand nach dem Fällen und weiteren Faktoren festlegen.
2. Beim Freiräumen um den Baum für sicheren Stand und einen Fluchtweg sorgen.
3. Auf der Fällseite eine Fallkerbe bis 1/3 des Stammdurchmessers anlegen.
4. Auf der Gegenseite der Kerbe den Fällschnitt etwas oberhalb der Kerbenunterkante ausführen.



Beim Fällen stets Personen in der Nähe vor der Gefahr warnen.

(1) Fallkerbe

(2) Fällschnitt (3) Fällrichtung

7. Sägen

■ ABLÄNGEN UND ENTASTEN



1. Für sicheren Stand sorgen und Stabilität des Baums prüfen.
2. Auf Wegrollen des abgesägten Stamms achten.
3. Zur Vermeidung von Rückschlag die Hinweise im

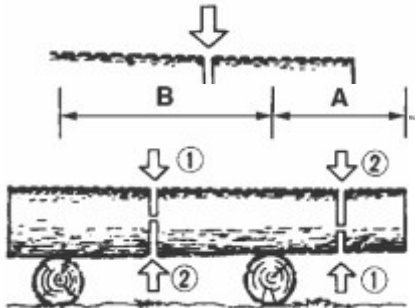
Abschnitt „Sicherer Betrieb“ lesen.

Vor Arbeitsbeginn feststellen, in welche Richtung die Biegespannung im Stamm wirkt.

Schnitt stets von der Gegenseite der Biegung beenden, damit die Schiene nicht klemmt.

Stamm am Boden sägen

Stamm von oben zur Hälfte sägen, dann wenden und von der Gegenseite fertig sägen.



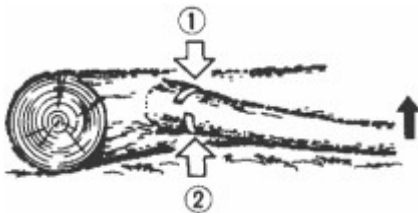
Übergebockten Stamm sägen

Im Bereich A (Abb. oben) von unten bis 1/3 einsägen und den Schnitt von oben beenden. Im Bereich B von oben bis 1/3 einsägen und den Schnitt von unten beenden.

Gefällten Baum entasten

Zuerst feststellen, in welche Richtung der Ast gebogen ist.

Dann auf der Druckseite flach einsägen, damit der Ast nicht reißt. Den Ast von der Zugseite durchtrennen.

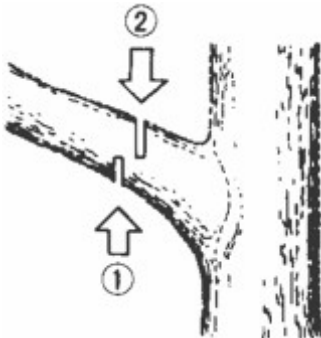


Auf Zurückschnellen des Astes achten.

7. Sägen

Beschneiden

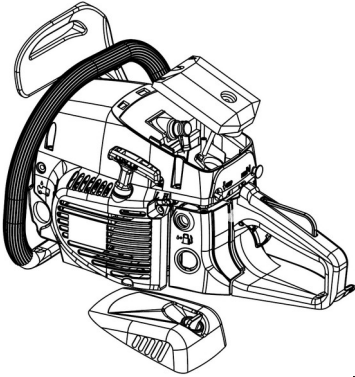
Von unten einsägen, Schnitt von oben beenden.



8. Wartung

WARNING

1. Nicht bei unsicherem Stand oder auf Leitern arbeiten.
2. Nicht zu weit vorbeugen.
3. Nie über Schulterhöhe sägen.
4. Säge stets beidhändig halten.

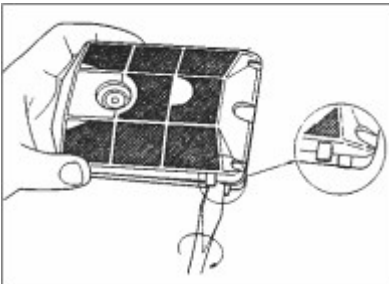


WARNING

Vor Reinigung, Kontrolle oder Reparatur sicherstellen, dass der Motor abgestellt und abgekühlt ist. Zündkerzenstecker abziehen, um versehentliches Starten zu verhindern.

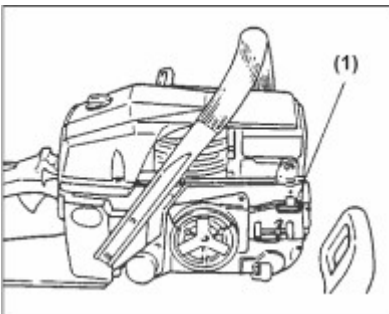
Wartung nach Gebrauch

1. Luftfilter

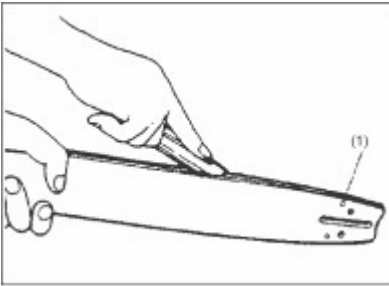


Staub auf der Filteroberfläche durch Klopfen einer Filterecke auf eine harte Fläche entfernen. Schmutz im Gewebe entfernen, indem der Filter in zwei Hälften geteilt und mit einer Bürste in

Benzin gereinigt wird. Bei Druckluft von innen ausblasen. Filterhälften am Rand zusammendrücken, bis sie einrasten.

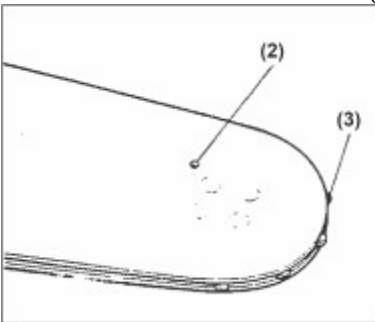


2. Ölbohrung
Führungsschiene abnehmen und prüfen, ob die Ölbohrung verstopft ist.
(1) Ölbohrung



über die Schmierbohrung mit Fett schmieren.

8. Wartung



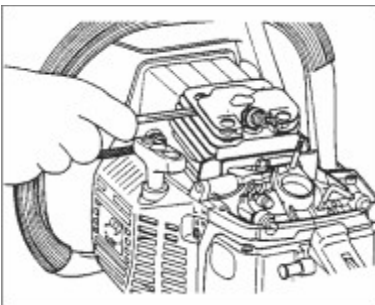
(1) Ölbohrung

(2) Schmierbohrung
(3) Umlenkstern

4. Sonstiges

Auf Kraftstofflecks, lose Verbindungen und Schäden an Hauptteilen prüfen, besonders an Griffverbindungen und

Schienenbefestigung. Festgestellte Mängel vor dem nächsten Gebrauch beheben lassen.



■ Regelmäßige Wartung

1. Zylinderrippen

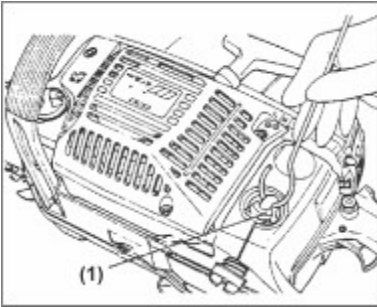
Staub zwischen den Zylinderrippen führt zur Überhitzung des Motors.

Zylinderrippen nach Abnehmen von Luftfilter und Zylinderdeckel

regelmäßig prüfen und reinigen. Beim Aufsetzen des Zylinderdeckels auf richtige Lage von Schalterkabeln und

8. Wartung

Tüllen achten.



2. Kraftstofffilter

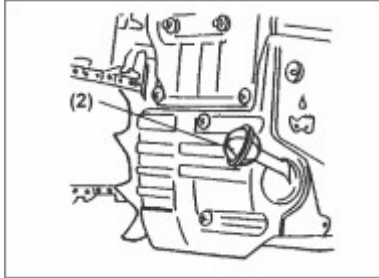
(a) Filter mit Drahthaken durch den Einfüllstutzen ziehen.

(1) Kraftstofffilter
(b) Filter zerlegen und in Benzin auswaschen, bei Bedarf durch einen

neuen ersetzen.

! IMPORTANT

- Nach Ausbau des Filters Saugschlauchende mit Klemme halten.
- Beim Filtereinbau darauf achten, dass keine Filterfasern oder Staub in den Schlauch gelangen.



3. Öltank

Ölfilter mit Drahthaken durch den Einfüllstutzen ziehen und in Benzin reinigen. Beim Einsetzen darauf achten, dass der Filter in die vordere rechte Ecke des Tanks

gelangt. Auch Schmutz aus dem Tank entfernen.

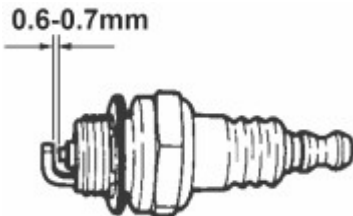
(2) Ölfilter

4. Zündkerze

Elektroden mit Drahtbürste reinigen und Elektrodenabstand bei Bedarf auf 0,65 mm einstellen.

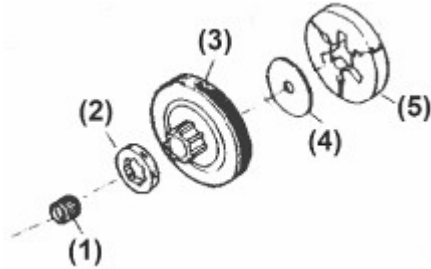
Zündkerzentyp:

NHSP LD L8RTF



5. Kettenrad

Kettenrad auf Risse und übermäßigen Verschleiß prüfen, der den Kettenantrieb behindert. Bei sichtbarem Verschleiß erneuern. Nie eine neue Kette auf ein abgenutztes Kettenrad oder eine abgenutzte Kette auf ein neues



Kettenrad setzen.

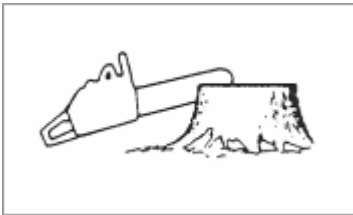
- (1) Nadellager
- (2) Kettenrad
- (3) Kupplungstrommel
- (4) Scheibe
- (5) Kupplungsblock

6. Dämpfer vorn und hinten

Ersetzen, wenn sich die Klebestelle löst oder das Gummiteil Risse zeigt.

9. Wartung von Sägekette und Führungsschiene

■ Sägekette



⚠ WARNING

Für ruhigen, sicheren Betrieb müssen die Schneidzähne stets scharf sein.

Schneidzähne schärfen, wenn:

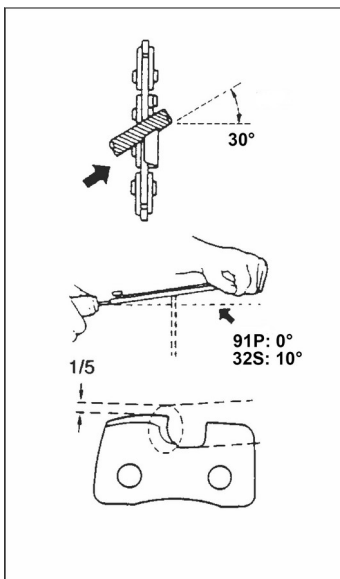
- Sägemehl ist fein wie Pulver.
- Zum Einsägen ist mehr Kraft nötig.
- Schnitt läuft schief.



Originalbetriebsanleitung

- Mehr Vibrationen.
- Kraftstoffverbrauch steigt.

Vorgaben für die Schneidzähne:



WARNING

Stets Schutzhandschuhe tragen.

Vor dem Feilen:

- Sicherstellen, dass die Sägekette sicher fixiert ist.
- Motor muss abgestellt sein.
- Rundfeile in der richtigen Größe für Ihre Kette verwenden.

Kettentyp:

Oregon 21BPX

Feilengröße: 4,8 mm

Feile am Schneidzahn ansetzen und gerade nach vorn schieben.

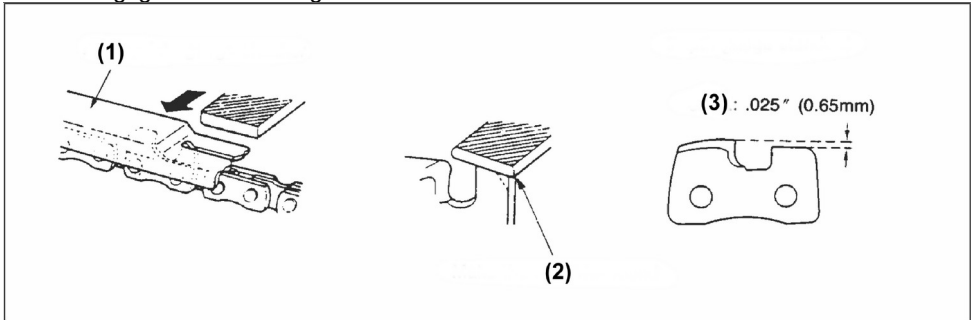
Feilenposition wie abgebildet halten.

9. Wartung von Sägekette und Führungsschiene

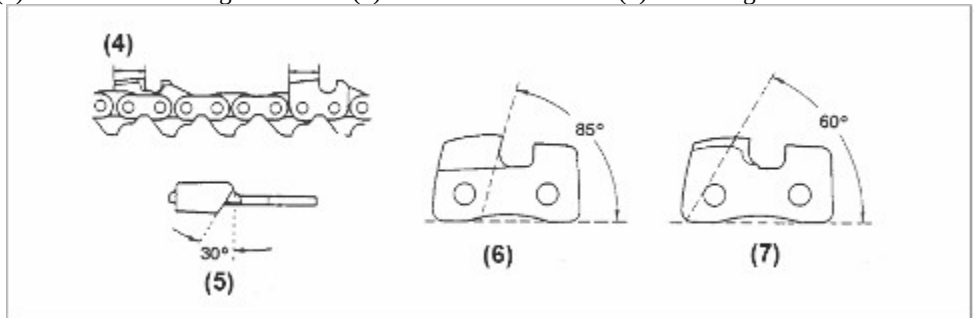
Nach dem Schärfen aller Schneidzähne den Tiefenbegrenzer prüfen und wie abgebildet auf das richtige Maß abfeilen.

⚠ WARNING

Vorderkante unbedingt abrunden, um das Risiko von Rückschlag oder Bruch der Verbindungsglieder zu verringern.

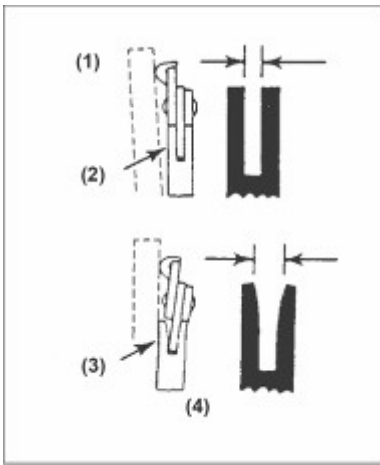


(1) Passende Tiefenbegrenzerlehre (2) Vorderkante abrunden (3) Tiefenbegrenzermaß



Sicherstellen, dass alle Schneidzähne gleiche Länge und gleiche Schneidwinkel haben, wie unten gezeigt.

(4) Schneidzahnlänge (5) Feilwinkel (6) Seitenplattenwinkel (7) Dachplatten-Schnittwinkel



ungsschiene

Führungsschiene

- Schiene gelegentlich wenden, um einseitigen Verschleiß zu vermeiden.

- Die Führungsnut muss stets ein rechtwinkliges Profil haben. Nut auf Verschleiß prüfen. Ein Lineal an Schiene und Außenseite des Schneidzahns anlegen. Ist ein Spalt sichtbar, ist die Nut in Ordnung. Andernfalls ist die Nut abgenutzt und die Schiene muss repariert oder ersetzt werden.

(1) Lineal (2) Spalt (3) Kein Spalt (4) Kette kippt



Die Tabelle enthält alle möglichen Schienen-/Kettenkombinationen; die für die jeweiligen Maschinen zulässigen sind mit „*“ gekennzeichnet.

Teilung	Führungsschiene				Kette	Kettensägenmodell
	Länge Zoll/cm	Nutbreite Zoll/mm	Zähnezahl	Code		
3/8"	18" /45cm	0.058" /1.5mm	10			*
3/8"	20" /50cm	0.058" /1.5mm	10			*
3/8"	22" ' / 55cm	0.058" /1.5mm	10			

Nur die oben genannten Schienen und Ketten als Ersatz verwenden. Nicht zugelassene Kombinationen können schwere Verletzungen und Schäden verursachen.

10. Lagerung

1. Kraftstofftank leeren und Motor laufen lassen, bis der Restkraftstoff verbraucht ist.
2. Öltank leeren.
3. Maschine reinigen.
4. Trocken und für Kinder unzugänglich lagern.
5. Vor der Lagerung stets den Schienenschutz aufsetzen.

11. Fehlerbehebung

STÖRUNG URSACHE ABHILFE

1) Motor startet nicht – Kraftstoff auf Wasser – Richtigen Kraftstoff einfüllen.
oder schlechtes Gemisch prüfen.

WARNUNG – Zündkerze ausbauen

**Sicherstellen, dass – Prüfen, ob der Motor und trocknen.
das Frostschutz- abgesoffen ist. – Dann erneut ohne
system nicht – Zündfunken Choke starten.
aktiv ist. prüfen.**

– Neue Zündkerze einsetzen.

2) Zu wenig Leistung/ – Kraftstoff auf Wasser – Richtigen Kraftstoff einfüllen.
schlechte Beschleunigung/ oder schlechtes Gemisch prüfen.
unrunder Leerlauf – Luft- und Kraftstofffilter – Reinigen.
auf Verstopfung prüfen.

– Prüfen, ob der Vergaser – Nadeln neu einstellen.
falsch eingestellt ist.

3) Kein Ölaustritt – Prüfen, ob das Öl – Ersetzen.
minderwertig ist.

– Prüfen, ob Ölkanäle – Reinigen.

und -bohrungen verstopft sind.

Benötigt die Maschine weiteren Service, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum in Ihrer Nähe.

12. Technische Daten

Antriebsseinheit und Schneidgarnitur:

Parameter	HRC4611XT	HRC5911XP	HRC5510G
Motortyp	2-Takt, luftgeköhlt	2-Takt, luftgeköhlt	2-Takt, luftgeköhlt
Hubraum	46 cm ³	58,2 cm ³	55 cm ³
Max. Motorleistung	2,5 kW / 3,4 PS	3,5 kW / 4,8 PS	3,0 kW / 4,1 PS
Kraftstoff	Bleifreies Benzin + Zweitaktöl, Verhältnis 1:50	Bleifreies Benzin + Zweitaktöl, Verhältnis 1:50	Bleifreies Benzin + Zweitaktöl, Verhältnis 1:50
Empfohlenes Öl	Stihl, Husqvarna, Oregon, Castrol	Stihl, Husqvarna, Oregon, Castrol	Stihl, Husqvarna, Oregon, Castrol
Kraftstofftankinhalt	0,55 l	0,56 l	0,55 l
Öltankinhalt	0,26 l	0,26 l	0,26 l
Kettenöl	Motoröl SAE 10W-30	Motoröl SAE 10W-30	Motoröl SAE 10W-30
Vergaser	Membran	Membran	Membran
Zündung	C.D.I. mit Vorzündung	C.D.I. mit Vorzündung	C.D.I. mit Vorzündung
Zündkerze	LD L7T	LD L7T	LD L7T
Kettenschmierung	Mechanische Kolbenpumpe, regelbar	Mechanische Kolbenpumpe, regelbar	Mechanische Kolbenpumpe, regelbar
Leerlaufdrehzahl	3 000 ± 300 U/min	3 000 ± 300 U/min	3 000 ± 300 U/min
Max. Motordrehzahl	11 000 U/min	11 500 U/min	11 000 U/min
Gewicht	6,0 kg	6,5 kg	6,3 kg
Schienenlänge	15" (38 cm)	16" (40 cm)	16" (40 cm)
Kettentyp (Teilung / Treibgliedbreite)	.325" / .050" (1,3 mm)	3/8" / .050" (1,3 mm), großer Zahn	.325" / .050" (1,3 mm)
Anzahl Kettenglieder	64	60	66
Kettenradteilung	.325"	3/8"	.325"
Vibration – Griff hinten	10,65 m/s ² , K = 1,5 m/s ²	10,65 m/s ² , K = 1,5 m/s ²	10,65 m/s ² , K = 1,5 m/s ²
Vibration – Griff vorn	3,58 m/s ² , K = 1,5 m/s ²	3,58 m/s ² , K = 1,5 m/s ²	3,58 m/s ² , K = 1,5 m/s ²
Schalldruckpegel (EN ISO 22868)	LpA = 98,7 dB(A), KpA = 3 dB(A)	LpA = 98,7 dB(A), KpA = 3 dB(A)	LpA = 98,7 dB(A), KpA = 3 dB(A)
Schalleistungspegel (2000/14/EG)	116 dB(A)	116 dB(A)	116 dB(A)

Garantie- und
Nachgarantieservice:
zatechservis s.r.o.
Sitz: Lidická 700/19
Brno 602 00
Tschechische Republik

Serviceadresse:
K Hájenec 4246, Hodonín 695
01
Tschechische Republik

Importeur:
zatechservis s.r.o., Lidická
700/19
Brno 602 00
IČ: 03278263
DIČ: CZ03278263
E-MAIL: info@hsparts.cz

HS PA